

24. März 1938

307

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Gerausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar

24/3.38

Lieber Herr Lehmann,

auch die Danksagung mit besten Dank gerichtet. Auch das habe
ich eben zusammen mit dem Herr. Brandt, welches mir noch
nichts taugt (hoffunglos) an Kugel nach Marburg abgesandt;
hoffentlich kommen sie nicht gerade in der Kugel hier.

Herzliche Grüße!

W. Holtzmann

Römisches wäre zu brauchen, wenn es eine entsprechende Belegte

306

Professor Holtzmann - Bonn Berlin, den 25. Februar 1938

Sehr verehrter Herr Professor !

Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang der
Manuskripte und Voten. Da wesentliche Meinungsverschie-
denheiten in keinem Falle bestehen, ist die Frage der
Annahme bzw. Ablehnung diesmal sehr einfach.

Da Sie das Buch von Mitteis bereits haben, möchte ich
Sie bitten, es auch bei uns anzuzeigen; ich möchte an-
nehmen, daß es das uns zugedachte Rezensionsexemplar ist,
das vom Verlag nur versehentlich an Geheimrat Brandi ge-
schickt worden ist. Ich hatte es nämlich schon vor ei-
niger Zeit für das DA. angefordert, aber nicht erhalten.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

Ihr ergebenster

W.